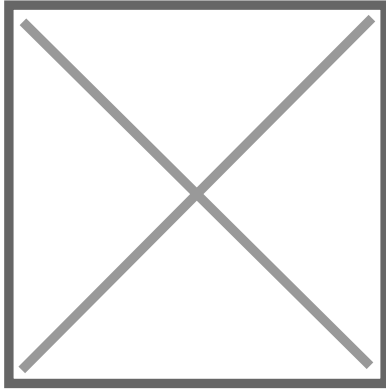




Kuscheln mit Gott

Description

Moment mal â?? Spur der Woche

<!-- x-tinymce/html -->Kuscheln - Foto: RPI Graz

Foto: RPI Graz

Heute schon gelacht? â?? â??Nein, ist doch Fastenzeitâ??â?!.â?? Ja, eben deshalb.â??

Schon die Schrift sagt:

â??Wenn ihr fastet, macht kein finsternes Gesicht â?!(Mt 6,16f). Ich muss mein Fasten nicht durch eine Leidensmine zur Schau stellen, sondern schaue freudig und zuversichtlich auf meine Beziehung zu Gott und seine wundervolle SchÃ¶pfung.

Die Fastenzeit ist die Vorbereitungszeit auf Ostern. Nicht umsonst liegt diese besondere Zeit im FrÃ¼hling. In der Jahreszeit, in der die Natur sich erneuert und einen lebendigen Neuanfang startet. Fastenzeit und Ostern: Beides gehÃ¶rt zusammen. Eben â??alles hat seine Zeitâ? (Kohélet 3,1-15).

Ohne Fastenzeit gibt es kein Ostern. Es ist die Zeit, geprÃ¶gt von der Vorfriede auf die mÃ¶chtigste aller Botschaften: Jesus hat den Tod besiegt. Mit Jesus fange ich neu an.

Und so ist diese Zeit fÃ¼r mich vor allem eine Zeit der RÃ¼ckbesinnung auf das, was trÃ¶gt. RÃ¼ckbesinnung auf meine Taufe. RÃ¼ckbesinnung auf meine AnfÃ¶nge mit Gott. â?? Das ist wie Kuscheln mit Gott.

Diese Kuschelphase, wie sie am Anfang einer intensiven Beziehung steht. Wenn ein Kind auf die Welt kommt und die Eltern und das Kind sich erst mal kennenlernen wollen. Wie der Anfang meiner Beziehung mit meiner Partnerin. Diese wichtige Zeit des sich Kennenlernens, um die Beziehung tragfÃ¶hig zu machen.

Kuscheln mit Gott. Das ist RÃ¼ckbesinnung. â?? Eine Zeit des intensiven Gebets und der RÃ¼ckschau. Auch eine Zeit der BuÃ¶e. Des Nachdenkens darÃ¼ber, was schief lief in meiner Gottesbeziehung. Wie konnten wir uns so weit voneinander entfernen? Gott. Du und ich.

Wie gelingt es mir, dass Gottes wundervolle SchÃ¶pfung wieder die WertschÃ¶tzung bekommt, die ihr zusteht?

In der Zeit der RÃ¼ckbesinnung dÃ¼rfen wir uns selbst hinterfragen. Was ist uns wichtig? Was brauche ich Ã¼berhaupt? Was braucht mein NÃ¶chster?

Es ist Zeit, Konsumverhalten und suchtauslÃ¶sende Faktoren neu zu Ã¼berdenken. Nicht Verzicht ist Fasten, sondern Gewinn einer neuen Perspektive in meinem Leben. Ich Ã¼berdenke meinen Lebensstil. Alle Regler zurÃ¼ck auf Anfang bildlich gesprochen. Halt einfach: Kuscheln mit Gott.

Und eins habe ich mir vorgenommen: Durch die Fastenzeit gehe ich mit frÃ¼hlicher Mine. Ich traue Gott und mir etwas zu. Eine starke Beziehung.

In der auch mal gelacht werden darf.

Bernd Wolf, Diakon